

Flurnamen der Gemeinde Habel i.d.Rhön.  
=====verzettelt  
DdZ. 65

1a

Habel

- 1 Der Ketelwiesenacker im Obergrund, ein Acker am Kettenbrunnen am Wege nach dem Dorfe Ketten. Der Brunnen führt volkstümlich den Namen Ketelborn u. soll d. Sage nach der mit Ketten eingefasste Stadtbrunnen gewesen sein aus der Zeit vor der gegen 1400 erfolgten Zerstörung des Ortes durch d. Grafen v. Henneberg.
- 2 Der Uflandacker . Der Acker zieht sich bergauf.
- 3 Der Riegelrasen. Am Riegelweg gelegen, der die Wiesen vom Ackerland sozusagen abriegelt. *Mardorf h. Kirchhain: Regelwiese mit Regelweg.*
- 4 Der Lange Steinacker. Der " lange Stein " ist der höchste Punkt der Gemarkung am Boxberg, 685 m hoch.
- 5 Der Ondacker . gemeint ist die Bergwiese (Kuppe bei Seelehof).
- 6 Der Kothenbornacker. nach der Lage zum Kothenberg.
- 7 Die Ehrenwiese, auch Erlenwiese oder Struchwiese genannt.
- 8 D. Salzzinnenacker. Hier bekamen einst d. Schafe Salz i. Holzzinnen.
- 9 Heufeldswiese i. den "Rothellern" ( Ellern = Erlen ).
- 10 D. Strumpfacker. D. Acker läuft spitz zu, die Furchen verkürzen sich wie die "Strumpfleisten" a. d. Naht. Stompf = Strumpf. *Baumstrumpfe! also Baum = oder Waldrodung!*
- 11 Der Pfitzacker. *Efütze = Sumpfstelle!* im Kirchhofsfeld, schwer zu bearbeiten; pfitzen bedeutet s. v. w. zwicken; i. d. Armen. tut es weh, wenn solch schwerer Boden bearbeitet wird. *Unsinn!*
- 12 Der Ziegelgarten. Hier war früher eine Ziegelei.
- 13 Der Karnacker. Karn = Karo = Viereck, die Form d. Grundstücke. Hierzu gehören: Karnhof, Karnwiese, Karnweg. *v. Ma*
- 14 Der Schopfenacker. Schopfen = Schuppen = kl. Feldscheune.
- 15 Buttenrothswiese auch Bottelredwiese, *(säuertes gras)*
- 16 Der Saurasen . Schweine = Hute .
- 17 Buchhaukacker. *mit 30*
- 18 Der Engerweg. enge soviel wie unten, also d. untere Weg i. Tal.
- 19 Das Rosenäckerchen. in den Rothellern gelegen;
- 20 Der Unspenacker. Uns = Bach gleich schlechter Bach, nur ein nach starkem Regen fließendes Wasser.
- 21 Am Mahlbergacker. Mahl gleich Mehl; i. diesem Falle leichter Kies.
- 22 der Duwenelleracker. von Duweruck gleich Schachtelhalm, auch Zinnkraut. Man sagt auch "Taubenelleracker, Taubenrücksacker."

- 23 Der Bäumchensacker im Kichhofsfeld (Das sich Aufbäumen des <sup>strammen</sup> Viehes ).
- 24 Der Geiserwiesenacker , am Weg nach Geisa.
- 25 Der Sattelacker satteln = von rechts und v.links ackern.
- 26 Der Bergufacker geht bergauf.
- 27 Die Gutweidewiese gute Viehhute.
- 28 Die Schwiterswiese ( weite, entlegene Wiese oder Schweizerwiese ).
- 29 Der Steinrückacker Mehrere Stein =rücken gleich Haufen.
- 30 Der Buchhaukacker <sup>12</sup> Hang mit Buchen bewachsen.
- 31 Der Ringelacker. ?
- 32 Die Bornwiese Quellgebiet.
- 33 Der Frankenacker früherer Besitzer hiesss Franke.
- 34 Der Querackerwald Äcker, die rechtwinklig zum Wald laufen.
- 35 Der Spitzacker , n.d. Form .
- 36 Der Küppelacker geht über eine kl. Kuppe.
- 37 Der Flässchensacker Flachsacker.  
D
- 38 Der Fleuwiesenacker sicher "Neuwiesenacker".
- 39 Die Mittelkiesäcker, Kiesböden.
- 40 Die Rötchensäcker Rötel, weiches Gestein hier.
- 41 Der Köpfchensacker am Küppel vor dem Habelberg.
- 42 Die Hudilligenswiese Hudill=Udille=Ottilie, Jetziger Besitzer P. Reich.
- 43 Die Vollwiese "Voll" gleich Pfuhl, soviel wie nass.
- 44 Die Ellerswiese Ellern = Auszügler, also Altteilbesitz.
- 45 Die Eichwiese früher mit Eichen vorwiegend bewachsen.
- 46 Der Scherzacker Bedeutung leider noch nicht ermittelt.
- 47 Die Lös'chenswiese Löss = Holz = Losholz.
- 48 Die Schindkutte früherer Abdeckeplatz. f. verendetes Vieh.
- 49 Die Struchwiese früher mit dünnen Sträuchern bestanden.
- 50 Der Heiligenacker Bedeutung leider noch unbekannt. *Kirchengut!*
- 51 Der Riamensackerrasen " " " "
- 52 Der Rasfleckenacker " " " "
- 53 Der Ehrlichsacker " " " " *Familiennamen Ehrlich?*
- 54 Der Dollacker Dolle = Röhre, Kanalröhren, drainierter Acker.

- 55 Die obere Brauertshofwiese, Brauer=Brennerei ( v.Schnaps ).
- 56 Der Triftheckenacker Treibweg f.d.Vieh.
- 57 Die Looswiese , Bedeutung unbekannt.
- 58 Der Hessenacker früherer Besitzer hiess H e s s e .
- 59 Die Schlottingswiese »Zwiebelschlotten«?
- 60 Der Gehanacker ?
- 61 A.d.Wittgesmühle a.d.Ulster( Die Mühle ist verschwunden ).
- 62 Der Marktweg Weg nach Nüsterrasen.
- 63 J.d.Kreuzwiesen. ?
- 64 D.u.Wirtsacker in Neustätges gab es ganz früher ein Wirtshaus.
- 65 D.Lichtkirschenacker = rote Kirschen.
- 66 Der Kohlstattacker Köhler - - Meiler .
- 67 Der Aspisacker Aspis = Esbach ( Weiler Esbachsgraben ).
- 68 Der Fuchsacker roter ( fuchsfarbener) Sandboden.
- 69 Der Hirtsacker ?
- 70 Der Pfuhrasen Pfuhr = nasse Stelle.
- 71 Der Weberskirschenacker ?
- 72 Der Haderacker ?
- 73 Die Pestwiese richtiger Postwiese, man hat wohl die furchtbare Erinnerung an die Pest auslöschen wollen und die Namensänderung vorgenommen.

=====

Mat. unzureichend! 26.10.48 / M  
Die Erklärungen sind mit großer Vorsicht  
zu nehmen!

verzerrt